



Schulamt (400.24), zum 31.03.2021
Gabriele Koch (Fachberaterin Integration)

Zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 27.04.2021

Sachstand zur schulischen Versorgung von Neuzugewanderten zum 31.03.2021

Das Schulamt, das Kommunale Integrationszentrum und die REGE mbH melden für das 1. Quartal 2021 insgesamt **65** neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, für die Schulplätze in der Primarstufe und den Sekundarstufen I und II bereit zu stellen waren/sind:

Primarstufe: **25** Kinder
Sek I: **29** Kinder und Jugendliche
Sek II: **11** Jugendliche

In der **Primarstufe** waren zum Stichtag 31.03.2021 **11 Kinder** und in der **Sek I 20 Kinder und Jugendliche** im Vermittlungsprozess des KI.

In der **Sek II** waren zum Stichtag 31.03.2021 **8 Jugendliche** im Vermittlungsprozess der REGE.

Aktuelle Abfragen der Bezirksregierung

Die im Februar 2021 für die Bezirksregierung Detmold von der Generale Integration durchgeführte

Datenerhebung zur Versorgung „neu zugewandeter SuS zum Erwerb hinreichender Deutschkenntnisse“ gemäß

Erlass 13-63 Nr. 3 vom 15.10.2018 ergab:

für die Grundschulen:

21 Schüler*innen mehr als in der Novemberabfrage.

Jg 1	Jg 2	Jg 3	Jg 4								
			613 SuS	613 SuS							
214 SuS	219 SuS	103 SuS	77 SuS	270 SuS	315 SuS	36 Gruppe(n)	28 SuS	2 Klasse(n)	144 SuS		
Anzahl neu zugewanderte SuS im Erwerb hinreichender Deutschkenntnisse in den Jahrgängen				davon Anzahl der SuS in innerer Differenzierung	Anzahl der SuS in teilweise äußerer Differenzierung	Anzahl der Deutschfördergruppen (mit 12 - 18 SuS)	Anzahl der SuS in vollständig äußerer Differenzierung	Anzahl der Internationalen Klassen (mit 15 - 18 SuS)	Anzahl der SuS in Alphabetisierung		

für die SEK1-Schulen:

13 Schüler*innen mehr als in der Novemberabfrage.

Jg 5	Jg 6	Jg 7	Jg 8	Jg 9	Jg 10						
					406 SuS	406 SuS					
61 SuS	80 SuS	73 SuS	86 SuS	77 SuS	29 SuS	37 SuS	141 SuS	17 Gruppe(n)	228 SuS	20 Klasse(n)	51 SuS
Anzahl neu zugewanderte SuS im Erwerb hinreichender Deutschkenntnisse in den Jahrgängen						Anzahl der SuS in innerer Differenzierung	Anzahl der SuS in teilweise äußerer Differenzierung	Anzahl der Deutschfördergruppen (mit 12 - 18 SuS)	Anzahl der SuS in äußerer Differenzierung	Anzahl der Internationalen Klassen (mit 15 - 18 SuS)	Anzahl der SuS in Alphabetisierung

Von diesen 406 Schüler*innen in deutschsprachiger Erstförderung werden aktuell mehr als die Hälfte an den Realschulen besuchelt:

Sekundarschulen	1	Gymnasien	67
Förderschulen	9	Gesamtschulen	75
Hauptschulen	34	Realschulen	220

Das Max-Planck-Gymnasium, das Ratsgymnasium und das Gymnasium am Waldhof möchten zum kommenden Schuljahr aus der Beschulung neu zugewanderte Schüler*innen aussteigen und haben keine I-Stellen mehr beantragt, die Brodhagenschule läuft aus und die Baumheideschule startet ihr letztes Schuljahr.



für die Berufskollegs:

21 Schüler*innen mehr als in der Novemberabfrage

- IFK Internationale Förderklasse
- FfF Förderzentrum für Flüchtlinge
- FFM Fit für mehr

IFK	FfF	FFM	IFK	FfF	FFM	Alphabet.
285 SuS	0 SuS	0 SuS	16 GKK	0 GKK	0 GKK	45 SuS
deutschsprachige ERSTFÖRDERUNG						
Anzahl SuS in deutschsprachiger ERSTFÖRDERUNG vor / zum Erreichen des HS9			Anzahl der eingerichteten Gruppen, Klassen und Kurse (GKK)		davon Anzahl der SuS in Alphabetisierung	

Mit der Versorgungsabfrage in den SEK1-Schulen wurde auch die

Datenerhebung zum Schuljahr 21/22 geplante Übergänge im Sek I - System (Zuordnung zu einem Bildungsgang) und geplante Übergänge Sek I - BK (in einer IFK zur Erlangung des HS9)

durchgeführt. Sie ergab:

92 Schüler*innen wechseln zum kommenden Schuljahr ins Regelsystem der SEK1-Schulen, es verbleiben davon **67** Schüler*innen an der Schule, an der sie auch die deutschsprachige Erstförderung erhalten haben.

25 Schüler*innen müssen die Schule wechseln.

Anzahl neu zugewanderter SuS, die aus der Sprachförderung vollständig zum 1.8. ins Regelsystem "an der eigenen Schule" wechseln		dies verteilt auf:					Anzahl neu zugewanderter SuS, die aus der Sprachförderung vollständig zum 1.8. ins Regelsystem mit einem "Wechsel des Bildungsgangs" an eine andere Schulform übergehen				neue Schule gesamt
Jahrgänge	eigene Schule gesamt	FS	HS	RS	GE/Sek	Gym	HS	RS	GE/Sek	Gym	neue Schule gesamt
5	5	0	0	2	3	0	0	1	0	0	1
6	12	0	0	6	6	0	1	5	1	0	7
7	14	1	0	6	7	0	0	5	2	0	7
8	16	0	0	10	5	1	0	1	5	0	6
9	20	0	0	14	4	2	0	0	4	0	4
gesamt	67	1	0	38	25	3	1	12	12	0	25

Auch hier werden mehr als die Hälfte der Schüler*innen dem Bildungsgang Realschule zugeordnet, konkret:

- 50 (38 + 12)** Schüler*innen werden dem Bildungsgang Realschule zugeordnet.
- 37 (25 + 12)** Schüler*innen werden dem Bildungsgang Gesamtschule/Sekundarschule zugeordnet.
- 03 (03 + 00)** Schüler*innen werden dem Bildungsgang Gymnasium zugeordnet.

Zusätzlich sollen 50 Schüler*innen aus der Sek I in die IFK beim BK wechseln.

Herausforderung: Freie Plätze in der SEK1 für neu zugewanderte Schüler*innen

Erklärung der Tabelle:

Zum Schuljahresbeginn erfragt die Fachberatung Integration die freien Plätze für deutschsprachige Erstförderung an den Schulen. Aufgrund dieser Liste vermittelt das Kommunale Integrationszentrum. Die Schulen sind aufgefordert, frei werdende Plätze zeitnah zu melden.



Wir differenzieren nach Doppeljahrgangsstufen und Alphabetisierung. Die Doppeljahrgangsstufe 9/10 soll – auf Anordnung der Bez. Reg. Detmold – nur von Gymnasien beschult werden. Die auslaufenden Hauptschulen werden nicht mehr mit eingepplant.

Negative Zahlen kommen zustande, wenn Schulen über ihre gemeldeten Kapazitäten hinaus aufnehmen. Gelb hinterlegt sind noch verfügbare Plätze. Rot umrandet haben wir für uns kritische Kapazitäten.

Bielefeld gesamt:

Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
44	42	67	21	8	0	5	-3	41	13	8	0
freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10

Sennestadt, Senne und Stieghorst

		Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
		16	10	0	2	2	0	5	2	0	2	2	0
		freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
		5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10
Theodor Heuss Schule	Sennestadt	10	6	0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0
RS Senne	Senne	6	4	0	2	2	0	5	3	0	2	2	0
FriedrichWilhelmMurnau - GES Stieghorst	Stieghorst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Brackwede

		Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
		10	6	11	19	0	0	4	-3	8	11	0	0
		freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
		5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10
RS Brackwede	Brackwede	10	6	0	9	0	0	6	0	0	3	0	0
GES Rosenhöhe	Brackwede	0	0	0	0	0	0	-2	-2	0	0	0	0
GES Quelle - GES. Brackwede	Brackwede	0	0	0	10	0	0	0	-1	0	8	0	0
Gym Brackwede	Brackwede	0	0	11	0	0	0	0	0	8	0	0	0

Heepen

		Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
		1	1	8	0	0	0	-1	-6	-1	0	0	0
		freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
		5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10
Baumheideschule	Heepen	0	0	0	0	0	0	0	-4	0	0	0	0
RS Heepen	Heepen	1	1	0	0	0	0	0	-2	-1	0	0	0
Gym Heepen	Heepen	0	0	8	0	0	0	-1	0	0	0	0	0
Realschule am Schlehenweg	Heepen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Dornberg und Jöllenbeck

		Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
		2	10	0	0	6	0	0	4	0	0	6	0
		freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
		5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10
RS Jöllenbeck	Jöllenbeck	2	10	0	0	6	0	0	4	0	0	6	0

Gadderbaum, Mitte und Schildesche

		Meldung zum Schuljahresbeginn						Belegung durch KI					
		15	15	48	0	0	0	-3	0	34	0	0	0
		freie Plätze ohne Alphab. aktuell			freie Plätze mit Alphab. aktuell			noch frei ohne ABC			ABC noch frei		
		5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10	5/6	7/8	9/10
Brodhagenschule	Schildesche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luisenschule	Mitte	5	5	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0
Bosseschule	Mitte	4	2	0	0	0	0	-1	0	-1	0	0	0
Gertrud-Bäumer-Schule	Mitte	6	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Kuhlo-Schule	Mitte	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Martin Niemöller - GES. Schildesche	Schildesche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cecilien	Mitte	0	0	19	0	0	0	0	0	14	0	0	0
Max Planck	Mitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Am Waldhof	Mitte	0	0	15	0	0	0	-1	0	15	0	0	0
Ratsgymnasium	Mitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Helmholtz	Mitte	0	0	12	0	0	0	0	0	6	0	0	0
Laborschule	Mitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sekundarschule Gellershagen	Schildesche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sekundarschule Königsbrügge	Mitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schlussfolgerungen für die Schulische Integration Neuzugewanderter:

Aktuell gibt es in Bielefeld nur sehr wenige freie Plätze für neu zugewanderte Schüler*innen, insbes. in den Jahrgängen 5 - 8. Wie aus den oben dargestellten Zahlen ersichtlich, werden Schulplätze mit deutschsprachiger Erstförderung insbesondere in folgenden Stadtteilen benötigt: Gadderbaum, Heepen, Mitte, Schildesche (hier können auch Kinder aus Jöllenbeck beschult werden), Stieghorst und Sennestadt. Unsere Bemühungen hier weitere Gruppen oder Klassen einzurichten, scheitern - lt. Auskunft der Schulleitungen - an den fehlenden räumlichen Möglichkeiten der Schulen.

Plätze mit Alphabetisierung für ältere Schüler*innen in den Jahrgängen 7/8 sind kaum und in den Jahrgängen 9/10 gar nicht vorhanden. Aufgrund der auslaufenden Hauptschulen entsteht hier bei der Versorgung eine große Lücke, die anderweitig aufgefangen werden muss. Zu empfehlen wäre hier die Einrichtung von Alphabetisierungsklassen an Schulen im Innenstadtbereich, sodass die Schüler*innen den Schulweg gut bewältigen können. Auch hier laufen unsere Bemühungen ins Leere.

Auch wenn aktuell die Zuwanderung rückläufig ist, zeigen die Zahlen dennoch, dass es stetig Kinder und Jugendliche gibt, die über das ganze Jahr verteilt in die Schulen integriert und dort schulisch versorgt werden müssen.

Bei neu zu schaffenden Schulplätzen in der Sek1 sind Systeme stärker zu beteiligen, die die Schüler*innen von Anfang an auch in Regelklassen am Unterricht teilhaben lassen und die notwendige ergänzende Deutschförderung in innerer oder teilweise äußerer Differenzierung anbieten können. Die Schulen können so diese Schüler*innen durchgängig in ihren Kapazitäten mit einplanen und bestenfalls müssten die Schüler*innen mit der Zuordnung zu einem Bildungsgang (auch zum Bildungsgang Hauptschule) nicht mehr die Schule wechseln.

Torsten Buncher
Eduard Rammert

Generalist Integration Grundschulen
Generalist Integration SEK1 und SEK2

